

**(Keramik) Brennofen****Zuständigkeit: Arbeitgeber**

Gefahr	Risiko				Vorbeuge- und Schutzmaßnahmen		
Elektrische Gefährdung	Unfälle bzw. verschiedene Verletzungen durch elektrischen Strom (z.B. Verbrennungen, Stromschlag)				<ul style="list-style-type: none"> <li>Reparaturen bzw. vorgesehene Wartungen von spezialisierten Firmen oder Technikern durchführen lassen.</li> <li>Den Ofen in trockenem Umfeld unterbringen.</li> <li>Den Bediensteten die Bedienungsanleitung zur Verfügung stellen (sichtbar und in der Nähe des Ofens).</li> </ul>		
Risikobewertung:	W =	2	S =	4	Risiko $R = W \times S$	8	Mittel

Thermische Gefährdung	Verbrennungen durch Berühren heißer Oberflächen oder bei der Entnahme heißer Teile				<ul style="list-style-type: none"> <li>Dem Personal hitzebeständige und ggf. schnittfeste Handschuhe (PSA) zur Verfügung stellen.</li> <li>Die Funktionsfähigkeit des Schließsystems des Ofens periodisch überprüfen lassen.</li> <li>In der Nähe des Brennofens folgende Sicherheitsbeschilderung „Handschuhe verwenden“ sowie „Verbot, Schutzvorrichtungen zu entfernen“ sichtbar anbringen.</li> <li>Den Bediensteten die Bedienungsanleitung zur Verfügung stellen (sichtbar und in der Nähe des Ofens).</li> <li>Für eine angemessene und geeignete Einführung/Schulung sorgen.</li> </ul>		
Risikobewertung:	W =	2	S =	4	Risiko $R = W \times S$	8	Mittel

Gefahrstoffe	Schäden der Atemwege durch Einatmen von Gefahrstoffen (Rauch, Dämpfe)				<ul style="list-style-type: none"> <li>Den Ofen in gut belüftetem Umfeld aufstellen.</li> <li>Für ausreichende und angemessene Belüftung (künstlich oder natürlich) laut Angaben der Bedienungsanleitung sorgen.</li> <li>Erarbeitung von Betriebsanweisungen beim Brennen von Ton und Glasuren.</li> <li>Schadstoffarme Materialien (Ton, Glasuren) ankaufen.</li> <li>Ggf. angemessene PSA zur Verfügung stellen.</li> <li>Für eine angemessene und geeignete Einführung/Schulung sorgen.</li> </ul>		
Risikobewertung:	W =	2	S =	4	Risiko $R = W \times S$	8	Mittel

Mechanische Gefährdung	Verschiedene Verletzungen (Prellungen, Wunden, Brüche, etc.) aufgrund von Stürzen oder anderen Faktoren in Zusammenhang mit den Eigenschaften der Arbeitsräume				<ul style="list-style-type: none"> <li>Beseitigung der Gefahrenquellen</li> <li>Den Tonbrennofen laut Bedienungsanleitung auf einem geeigneten und stabilen Unterbau positioniert aufstellen.</li> </ul>		
Risikobewertung:	W =	2	S =	4	Risiko $R = W \times S$	8	Mittel

Zuständigkeit: <b>Arbeitnehmer</b>							
Elektrische Gefährdung	Unfälle bzw. verschiedene Verletzungen durch elektrischen Strom (z.B. Verbrennungen, Stromschlag)			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Zustand und die Funktionstüchtigkeit der elektrischen Anschlüsse (Steckdosen, Kabel, usw.) periodisch überprüfen (Sichtprüfung) und Mängel sofort melden</li> <li>• Keine Verlängerungskabel verwenden</li> <li>• Bei sicht- oder hörbaren Störungen/Mängel den Brennofen umgehend außer Betrieb nehmen und Meldung machen.</li> <li>• Ofen vor Nässe schützen; nicht im Freien betreiben</li> </ul>			
Risikobewertung:	W =	2	S =	4	Risiko R = W x S	8	Mittel

  

Thermische Gefährdung	Verbrennungen durch Berühren heißer Oberflächen oder bei der Entnahme heißer Teile			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Funktionsfähigkeit des Schließsystems des Ofens periodisch überprüfen</li> <li>• Der Ofen darf nur von befähigtem (geschultem) Personal verwendet werden</li> <li>• Ofen möglichst nur in abgekühlten Zustand öffnen und Brenngut entnehmen.</li> <li>• Vorhandene PSA (hitzebeständige und schnittfeste Schutzhandschuhe; ggf. Schutzbrillen) verwenden.</li> <li>• Keine brennbaren Materialien oder Lebensmittel im Ofen erwärmen.</li> </ul>			
Risikobewertung:	W =	2	S =	4	Risiko R = W x S	8	Mittel

  

Gefahrstoffe	Schäden der Atemwege durch Einatmen von Gefahrstoffen (Rauch, Dämpfe)			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Ofen in gut belüftetem Umfeld benützen</li> <li>• Die Sicherheitsanweisungen einhalten und befolgen.</li> <li>• Die Anweisungen des AG umsetzen und sich an die Bedienungsanleitung des Herstellers halten.</li> <li>• Während des Brennvorganges (v.a. bei Verwendung von Glasuren) den Raum verlassen und für angemessenen Belüftung sorgen.</li> <li>• Ggf. die zur Verfügung gestellte PSA verwenden.</li> </ul>			
Risikobewertung:	W =	2	S =	4	Risiko R = W x S	8	Mittel

Mechanische Gefährdung	Verschiedene Verletzungen (Prellungen, Wunden, Brüche, etc.) aufgrund von Stürzen oder anderen Faktoren in Zusammenhang mit den Eigenschaften der Arbeitsräume				<ul style="list-style-type: none"> <li>Beseitigung der Gefahrenquellen</li> <li>Darauf achten, dass der Tonbrennofen laut Bedienungsanleitung auf einem geeigneten und stabilen Unterbau positioniert ist.</li> <li>Geschlossenes und festes Schuhwerk tragen</li> <li>Keine Materialien/Gegenstände o.Ä. auf dem Ofen abstellen/lagern.</li> </ul>		
Risikobewertung:	W =	2	S =	4	Risiko R = W x S	8	Mittel

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG													
Für die Auswahl der PSA siehe „Handbuch PSA“.													
Wenn in Bedienungsanleitung bzw. Sicherheitsdatenblatt nicht anders angegeben, ist folgende PSA erforderlich:													
	Schutzhandschuhe						X			Verarbeitung Glasuren			

INFORMATION UND AUSBILDUNG	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufklärung des Personals über die besonderen Risiken und Ausbildung desselben zum Gebrauch der PSA und zu den korrekten Arbeitsvorgängen.</li> <li>Siehe Auflistung der Pflichtausbildungen für spezifische Risiken</li> </ul>